

Gute Ertragslage – steigende Stückzahlen

Steigende Stückzahlen und steigende Erlöse bei den Schweinen und Ferkeln – sinkende Stückzahlen bei den Jungbullen und NutZRindern – diese Entwicklung für das Jahr 2016 wurde von der Raiffeisen Viehzentrale eG auf ihrer Generalversammlung im Hotel Ripken in Streekermoor vorgetragen.

Geschäftsführer Josef Wigger berichtet über den Wegfall einiger Schlachthöfe in der Umgebung, über den Strukturwandel in der Region und über große Einschnitte in die Rentabilität durch erschwerte Transportbedingungen.

Insgesamt vermarktete die Raiffeisen Viehzentrale eG 258.464 Schlachtschweine (+6.543), 184.479 Ferkel (+9.568), 16.755 Schlachtrinder (-851) und 11.511 NutZRinder (-811). Die durchschnittlichen Erlöse bei den Schweinen betragen je Tier 142 € (+12 €) und bei den Ferkeln je Tier 57 € (+8 €) und haben sich somit gegenüber 2015 positiv entwickelt. Bei den Schlachtrindern ist der Erlös mit 1094 € um 71 € und bei den NutZRindern mit 391 € um 55 € je Tier gesunken.

Die Raiffeisen Viehzentrale eG hat 2016 Umsatzerlöse von 70,59 Millionen Euro zu verzeichnen. Dem gegenüber steht ein Vieheinkauf von 68,02 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss nach Berücksichtigung der betrieblichen Erträge, der Löhne und Gehälter, der Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sowie nach Abzug der Steuern beträgt 86.624 Euro.

Eine Satzungsergänzung stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Diese war erforderlich für den weiteren Verbleib bei der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften (VEZG). Hierzu erläuterte Dr. Albert Hortmann-Scholten die Bedeutsamkeit der Mitgliedschaft und Mitarbeit der Genossenschaft bei der VEZG; ist diese doch der Preisfinder bei den Schlachtschweinen.

Zu den Wahlen: Nach der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates standen turnusgemäß Neuwahlen für zwei Vorstands- und vier Aufsichtsratsposten auf der Tagesordnung.

Jan-Gerd Kuck aus Wiefelstede stand für den Vorstand nicht zur Wiederwahl und es wurde beschlossen den Vorstand nur noch mit 5 statt 6 Mitgliedern zu besetzen. Als Dank für seine langjährige Vorstandstätigkeit wurde Herrn Kuck durch den Vorstandsvorsitzenden Maik Plate geehrt.

In ihren Ämtern durch Wiederwahl bestätigt wurden für den Vorstand Maik Plate aus Garmhausen und für den Aufsichtsrat Gerd Hanken aus Ganderkesee, Heino Stalling aus Wiefelstede, Thorben Schwarting aus Ganderkesee und Frank Emken aus Wüstring.

Des Weiteren wurde auf die gute Zusammenarbeit mit der Raiffeisen-Viehvermarktung Harpstedt-Barnstorf-Twistringen (RVV) hingewiesen. Geschäftsführer Patrick Wilkens stellte seinen persönlichen Werdegang sowie den der Genossenschaft vor. Er berichtete über den Geschäftsabschluss 2016 der RVV und über die Schwerpunkte in ihrer Genossenschaft. Von Seiten der Versammlung gab es bei Nachfrage durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Gerd Hanken, ob weitere Gespräche zur Annäherungen beider Unternehmen zwecks Intensivierung der Zusammenarbeit und dem möglichen Ziel einer Verschmelzung geführt werden sollen, keine Bedenken. Zur gegebenen Zeit soll darüber in einer Infoveranstaltung informiert werden.